



# Michaelsbote

Ausgabe 3/2024 Sept. - Nov. 2024

## Alles hat seine Zeit

Gemeindebrief der Ev. Michaelsgemeinde Mainz-Kostheim



Bild: Friedbert Simon; In: Pfarrbriefservice.de

Ein jegliches hat seine Zeit, und alles Vorhaben unter dem Himmel hat seine Stunde:

Geboren werden hat seine Zeit, sterben hat seine Zeit;

pflanzen hat seine Zeit, ausreißen, was gepflanzt ist, hat seine Zeit;

töten hat seine Zeit, heilen hat seine Zeit, abbrechen hat seine Zeit, bauen hat seine Zeit;

weinen hat seine Zeit, lachen hat seine Zeit; klagen hat seine Zeit, tanzen hat seine Zeit;

Steine wegwerfen hat seine Zeit, Steine sammeln hat seine Zeit;

herzen hat seine Zeit, aufhören zu Herzen hat seine Zeit;

suchen hat seine Zeit, verlieren hat seine Zeit; behalten hat seine Zeit, wegwerfen hat seine Zeit;

zerreißen hat seine Zeit, zunähen hat seine Zeit; schweigen hat seine Zeit, reden hat seine Zeit;

lieben hat seine Zeit, hassen hat seine Zeit; Streit hat seine Zeit, Friede hat seine Zeit.

Prediger 3, 1 – 8; Lutherbibel 2017



## Inhalt

	Seite
Impressum	2
Grußwort von Pfrin Kerstin Voigt	3
Einladung zur Gemeindeversammlung	4
Neues aus der Nachbarschaft	5
„Kirchensteuer wirkt!“	6
Älterwerden aus biblischer Sicht - ein Abend mit Pfarrerin V.-S. Winkler	9
Neue Konfirmandinnen und Konfirmanden - erste Erlebnisse	10
„Tango Tango“ - Lesung und Konzert im Rahmen der Kulturtage AKK, 5.9.2024	10
Einladung zum Konfirmationsjubiläum am 20.10.2024	11
Unsere Gottesdienste und Veranstaltungen	12
Neuer Spendenzweck für den Spendenkasten	14
Von den Beatles bis Simon & Garfunkel - Konzert mit J. Günther, 15.11.2024	15
Termine der <b>Teestube</b>	16
Caritas- und Diakoniekreis	16
Bericht aus der Kita der <i>Ev. Michaelsgemeinde</i>	17
Einladung zum Gottesdienst für Groß & Klein am 6.10.2024	20



Grafik: Pfeffer / gemeindebrief.evangelisch.de

## Impressum

### Herausgeber:

Evangelische Michaelsgemeinde  
Hauptstr. 29, 55246 Mainz-Kostheim

**Redaktion:** Kerstin Voigt, Pfarrerin (ViSDP)

### Anschrift der Redaktion:

Evangelische Michaelsgemeinde  
Hauptstr. 29, 55246 Mainz-Kostheim  
E-Mail: michaelsgemeinde.kostheim@ekhn.de

**Layout:** Gundel Schliephake

**Auflage:** 1.000 Stück

**Druck:** GemeindebriefDruckerei, Groß Oesingen

**Erscheinungsweise:** vierteljährlich

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:**  
25.10.2024

### Homepage:

[www.michaelsgemeinde-kostheim.ekhn.de](http://www.michaelsgemeinde-kostheim.ekhn.de)  
oder den QR-Code scannen.



## Liebe Gemeinde!

haben Sie sie schon entdeckt, die Spekulatorius und die Schokonikoläuse, die Lebkuchen, und die Weihnachtskekse, die jetzt nach und nach wieder in den Läden auftauchen? Mittlerweile landen sie so früh in den Regalen, dass man sie fast noch den Schulanfängern in die Schultüte packen könnte.



Pfarrerin. Kerstin Voigt  
Foto: K. Voigt

Mich irritiert das. Immerhin feiern wir in ein paar Wochen erst Erntedank und nicht Advent oder gar Weihnachten, und das will doch hoffentlich niemand mit Glühwein und Lebkuchen feiern?

*Erntedank* ist kein Feiertag und doch ist es vielen ein Bedürfnis, diesen Tag nicht zu vergessen, die Kirchen werden festlich geschmückt. Ist das eine romantische Sehnsucht, die tief in uns verankert ist, die zurück zur Natur und in alte Zeiten will? Wobei ehrlicherweise weder die Natur noch die alten Zeiten diesbezüglich romantisch waren. Der Brauch des Erntedankfestes kommt ja auch aus der Erfahrung von Missernten und Hunger. Diese Abhängigkeit von den Kräften der Natur ist vielen Menschen auf der Welt bis heute allzu vertraut, während wir sie mitten in Europa hauptsächlich an gestiegenen Preisen spüren. Bei allem, was wir säen, und ernten, planen und leisten: wir leben nicht aus eigener Kraft. Dafür lohnt es sich, zu danken.

Nach Erntedank folgen dann immerhin noch acht Wochen bis zum 1. Advent. Zwei Monate, ein Sechstel des Jahres, werden einfach ignoriert.

Dabei liegen in dieser Zeit noch einige wichtige Tage. Das *Reformationsfest*, *Allerseelen* bei den katholischen Geschwistern, der 9. November, der *Martinstag*, der *Volkstrauertag*, der *Buß- und Bettag* und der *Ewigkeitssonntag*. Acht Wochen voller Feste, Feiern und Gedenktage!

Die Zeit, sich eigenen und auch der kollektiven Geschichte unseres Volkes zu stellen.

Am *Reformationsfest* denken wir daran, dass Luther uns den Blick geschärft hat für den gnädigen Gott. An *Allerseelen* und am *Ewigkeitssonntag* erinnern wir uns daran, dass unsere Tage begrenzt sind und unser Leben auf Erden endlich. Am 9. November geht es um Schuld und Versöhnung. Es geht um die vergangene Unfähigkeit, friedlich mit anderen Völkern zusammen zu leben und gleichzeitig um die Vergewisserung, es in Zukunft besser zu machen. Der *Buß- und Bettag* mahnt uns an, ganz genau anzusehen, was uns von anderen Menschen, anderen Völkern und von Gott trennt. All diese Dinge lassen sich natürlich nicht werbewirksam vermarkten.

So bleibt uns eigentlich nur eins: wir alle sollten uns die Zeit nehmen, dass *Ernte-*

*dankfest* zu feiern und Gott für die Gaben dieses Jahres zu danken. Wir werden hoffentlich den Altweibersommer im Oktober genießen und uns am *Reformationsfest* über den gnädigen Gott freuen. Und dann im November die Tage der Trauer und der Erinnerung bewusst begehen.

„Alles hat seine Zeit“, schreibt der Prediger im Alten Testament. Deshalb sollten wir auch diese Zeit auskosten. Auf Marzipan, Punsch und Glühwein können wir uns ja trotzdem freuen, ich bin da allerdings konsequent: ich werde sie erst nach dem Ewigkeitssonntag aus den Regalen nehmen.

Ihre Pfarrerin Kerstin Voigt



Grafik: Pfeffer / gemeindebrief.evangelisch.de

## Gemeindeversammlung am 3.11.2024 - Herzliche Einladung!



Grafik: Pfeffer / gemeindebrief.evangelisch.de

In unserer Kirchengemeinde ist viel los, wie Sie diesem Gemeindebrief und insbesondere dem rechts stehenden Bericht „Neues aus der Nachbarschaft“ entnehmen können.

Möchten Sie mehr erfahren?

Dann laden wir Sie herzlich ein zu unserer **Gemeindeversammlung**

am **Sonntag, 3. November 2024**,  
direkt nach dem Gottesdienst  
in der *Evangelischen Michaelskirche*

Wir, die Mitglieder des Kirchenvorstands, freuen uns auf Ihre Fragen und Anregungen.

*Gundel Schliephake*

## Neues aus der Nachbarschaft: Kanzeltausch, Bereisung, Planung

Nach einem relativ ruhigen Sommer erwartet uns ein „wilder“ Herbst mit vielen Terminen rund um den Nachbarschaftsraum.

### Was heißt „Kanzeltausch“?

Erste Gottesdienste zum „Kanzeltausch“ haben bereits stattgefunden, einige stehen noch bevor. Die Pfarrpersonen tauschen hierbei einmalig die Kirchorte und halten in einer nachbarschaftlichen Gemeinde den Gottesdienst. Im Anschluss besteht die Möglichkeit zum gemeinsamen Gespräch bei einer Tasse Kaffee oder Tee. Die bisherige Resonanz war recht gut, und es haben sich einige interessante Gespräche entwickelt. Weitere Termine für den „Kanzeltausch“ können Sie der Homepage oder dem Schaukasten entnehmen.

### Was ist eine Bereisung?

Der September steht vor allem im Zeichen der „Bereisung“ im Nachbarschaftsraum. Im Zuge des **Projektes ekhn2030** werden alle profanen (d. h. nicht kirchlichen) Gebäude besichtigt und bewertet. Hierbei steht vor allem die Nutzung im Vordergrund; aber auch der bauliche Zustand sowie die Lage fließen in die Bewertung mit ein. Im Anschluss wird in verschiedenen Workshops über die mögliche zukünftige Entwicklung beratschlagt. Dieser Prozess zieht sich bis zum Frühjahr 2025.

### Was ist noch in der Planung?

Es gibt einige Themen, für die wir als

Gremium Beratung von Fachleuten der ekhn benötigen, da wir auch noch keine genauen Antworten darauf haben. Dies ist für den Herbst 2024 vorgesehen.

### Wie sieht es aktuell in der Gemeinde aus?

Seit einigen Jahren bemerken wir sehr stark, dass unsere „aktive“ Gemeinde am Schwächeln ist. Die Anzahl der Gemeindeglieder sinkt kontinuierlich, und das Angebot der Gemeinde wird immer kleiner. Ein Kreislauf, der nichts Gutes erwarten lässt.

### Wie ist die Stimmung in dem Gremium?

Auch in den anderen Gemeinden gibt es diese oder ähnliche Entwicklungen. Aus diesem Grund sehen wir den Nachbarschaftsraum als große Chance. Wir haben die Möglichkeit, Kräfte zu bündeln und unser Angebot zu erhalten oder sogar zu erweitern. Natürlich geht das nicht ohne Schmerzen vonstatten. Wir müssen uns auf Veränderungen einlassen und uns manchmal von lieb Gewonnenem verabschieden.

### Was können Sie dazu beitragen?

In erster Linie wünschen wir uns Ihre Unterstützung bei diesem Prozess. Seien Sie offen für Neues! Sprechen Sie mit uns über Ihre Wünsche, aber auch über Ihre Ängste in Bezug auf die neue – große - Gemeinde. Jede\*r hat jetzt die Chance, an der neuen gemeindlichen Struktur mitzuwirken.

### Gemeinsam schaffen wir das!

*Christina Großbach*

## Die Kirchensteuer – Eine gute Investition

Da ist er – Lenas erster Lohnzettel im neuen Job! Vor kurzem hat sie ihre Ausbildung abgeschlossen, jetzt ist das erste volle Gehalt eingegangen. Was ein gutes Gefühl! Interessiert schaut sich Lena die Zahlen an: Steuerpflichtiges Brutto, steuerfreies Brutto, Lohnsteuer ... Bei der Zeile „Kirchensteuer“ stockt sie. Es ist nicht übermäßig viel, was abgezogen wird, aber trotzdem trübt es ein bisschen Lenas Stimmung. Sie ist in der Gemeinde nicht aktiv, geht nur an Heiligabend in den Gottesdienst. Also: Wofür zahlt sie diese Kirchensteuer?

### Website zu Kirchensteuer

Die Frage nach dem Wofür lässt Lena nicht mehr los. Sie durchsucht Websites, schaut sich Videos auf YouTube an. Nach einer Weile landet sie auch auf der Website „Kirchensteuer wirkt! Erstaunlich. Erlebar. Evangelisch.“ – die macht doch einen seriösen Eindruck. Sie überfliegt einige Grafiken, liest hier und da in Texte rein, schaut sich Videos an. Ihr wird klar, dass die Kirchensteuer für die Finanzierung der kirchlichen Arbeit unerlässlich ist; und dass diese nicht an den Rändern ihrer Kirchengemeinde aufhört. Weltweites Engagement, Bildung, Diakonie – diese Bereiche hat sie bisher nie mit der Kirchensteuer in Verbindung gebracht. Lena muss lächeln; es freut sie, dass sie mit ihrer Zahlung eine stabile Finanzie-

rung von zahlreichen Angeboten und Einrichtungen ermöglicht.

### Knapp 1 Prozent des Einkommens

Unter dem Menüpunkt „Rechner“ macht Lena noch eine Entdeckung: Ihre Kirchensteuer wird bei der Steuererklärung wieder angerechnet; das wusste sie gar nicht. Das heißt, sie bekommt Geld zurück und zahlt somit weniger als das, was ihr Lohnzettel angibt. Bei ihrem Gehalt macht der endgültige Beitrag nicht einmal 1 Prozent aus.



Quelle: kirchensteuer-wirkt.de

### Keine freien Vermögen

Dennoch stellt Lena sich die Frage: Ist die evangelische Kirche wirklich auf ihr Geld angewiesen? Oder könnte sie nicht erst einmal angehäuften Schätze einsetzen? Auch auf diese Frage findet Lena eine Antwort, die sie ziemlich überrascht: Die evangelische Kirche verfügt gar nicht über freie „Goldtöpfe“, dank derer sie größere Investitionen tätigen könnte. Reich ist sie vor allem an Gebäuden, die sie aufwendig erhalten und klimatisch sanieren muss. Und an Vorsorgevermögen, was unter anderem für die Pension der Pfarrerinnen und Pfarrer reserviert ist. Von freien Mitteln – keine

Spur. Selbst bei größeren Sanierungen am Kirchendach geht es schon ans Spendensammeln.

### Eigenmittel bei staatlichen Aufgaben

Umso mehr Lena liest, desto klarer wird ihr, wie wenig sie über die kirchlichen Finanzen und die Arbeit der evangelischen Kirche weiß. Sie dachte bisher, dass alle evangelischen Kitas vom Staat finanziert werden. Nun geht aus einem Video aber hervor, dass dort ziemlich viele Eigenmittel der Kirche reinfließen – wie auch bei Sozialstationen oder anderen kirchlichen Einrichtungen, die staatliche Aufgaben übernehmen. Die



evangelische Kirche investiert also Kirchensteuer in Bereiche, die der gesamten Gesellschaft zugutekommen. Das findet Lena ziemlich gut; denn irgendwie nützt es dann doch auch ihr.

Dank der neuen Website hatte Lena einige Aha-Erlebnisse. Ihr Resümee: Die Kirchensteuer scheint ziemlich gut investiert zu sein!

Evangelische Landeskirchen  
Verantwortliche für den Inhalt:  
Evangelische Landeskirche in Württemberg  
Rotebühlplatz 10, 70173 Stuttgart  
E-Mail: kontakt@kirchensteuer-wirkt.de

#### Website zur Kirchensteuer

Unter [www.kirchensteuer-wirkt.de](http://www.kirchensteuer-wirkt.de) stellt die evangelische Kirche Information rund um Kirche, Staat und Geld bereit. Dort wird sowohl die Kirchensteuer durchleuchtet als auch finanzielle Kooperationen mit dem Staat erklärt. Die Seite wird stetig aktualisiert und u.a. um Videomaterial ergänzt.



# KIRCHEN STEUER WIRKT

Jede Zahl ein Gesicht



Grafik: © soldan Kommunikation / fundus-medien.de

## Älterwerden aus biblischer Sicht - Mit Sarah, Elisabeth und Hannah auf dem Weg

### Ein Abend mit Pfarrerin Vera-Sabine Winkler

Viele Gemeindemitglieder, speziell Frauen im mittleren Alter, erinnern sich gerne an unsere Pfarrvikarin und spätere Pfarrerin Vera-Sabine Winkler.

Sie hat während ihrer Wirkungszeit in der *Evangelischen Michaelsgemeinde* nicht nur viele „normale“ kirchliche Handlungen ausgeführt, sondern sich auch besonders den Frauen gewidmet. Unter anderem wurde 1993 der ökumenische Frauenkreis gegründet, der viel unternahm, z. B. Kinobesuche oder Ausflüge. Gemeinsam mit katholischen Seelsorgern, mit Schwester Corona (Religionslehrerin an der Maria-Ward-Schule) und dem Kilianer Pastoralreferent Horst Patenge wurden zwei Serien von Abenden zu Frauengestalten der Bibel veranstaltet.

In Anlehnung an diese unvergessenen Bibel-Abende, aber auch als ein Wiedersehen mit Vera-Sabine Winkler nach Jahren ist diese Veranstaltung gedacht:

**Montag, 23. September 2024,  
um 19.00 Uhr,  
in der *Evangelischen Michaelskirche***

Die Ökumene wurde während der Pfarrzeit von Pfarrerin Winkler auch durch den 1987 gegründeten Besuchskreis (heute Caritas- und Diakoniekreis, siehe S. 16) sehr lebendig und damals als ein Aufbruch in eine neue, weltoffeneren Zeit gesehen.

Wer Kenntnis darüber hat, dass Pfarrerin Winkler mittlerweile auch als Autorin aktiv ist und das Buch „Ein wenig Weiß und viel Schwarz“ geschrieben hat, kann an diesem Abend sicherlich auch dazu Fragen stellen.

Im Rahmen der Veranstaltung wird für das leibliche Wohl gesorgt sein, so dass gerne im Anschluss noch Zeit zum Verweilen und Austauschen von Erinnerungen bleibt.



Grafik: Pfeffer / gemeindebrief.evangelisch.de

Vielen Dank an Christel Beyer von der Gemeinde St. Kilian, die den Kontakt zu Pfarrerin Winkler hergestellt und deren Ankündigungstext ich hier teilweise verwendet habe.

*Britta Benkel*

## Neue Konfirmandinnen und Konfirmanden - erste Erlebnisse

Im Juni startete der neue Konfi-Jahrgang der drei evangelischen Kirchengemeinden in Kostheim und Kastel. Zwei Mädchen und vier Jungen haben sich in der *Michaels-gemeinde* angemeldet, insgesamt sind es 22 Jugendliche, die den gemeinsamen Unterricht der drei evangelischen Kirchengemeinden besuchen.

Nach kurzem Kennenlernen ging es direkt Ende Juni aufs Konficamp nach Westernohe, einem Zeltlager mit rund 330 Konfis und insgesamt mehr als 500 Teilnehmenden.

Am ersten Abend brachte ein heftiges Gewitter den Zeitplan etwas durcheinander, ansonsten waren es tolle Tage mit vielen Angeboten für Konfis, die allesamt sagten, es hätte sehr viel Spaß gemacht.

Jetzt sind erst einmal Ferien und danach starten wir neu und freuen uns auf eine spannende und hoffentlich schöne gemeinsame Zeit.

*Pfarrerin Kerstin Voigt*

## Tango Tango - Lesung und Konzert im Rahmen der Kulturtage AKK, 5.9.2024, 19.30 Uhr

Im Rahmen der Kulturtage AKK gastiert das Trio „Tango Tango“ in der *Evangelischen Michaelskirche*. Es spielt vor allem - aber nicht nur - Kompositionen von Astor Piazzolla, dem Hauptvertreter des *Tango Nuevo*, bei dem in seiner konzertanten Form der Tanz in den Hintergrund tritt.



Die neu übersetzten Texte werden zum Teil szenisch angedeutet.

Mitwirkende: Thomas Humm (Akkordeon), Fryderyk Jona (Saxophon), Hermann Heiser (Textpräsentation)

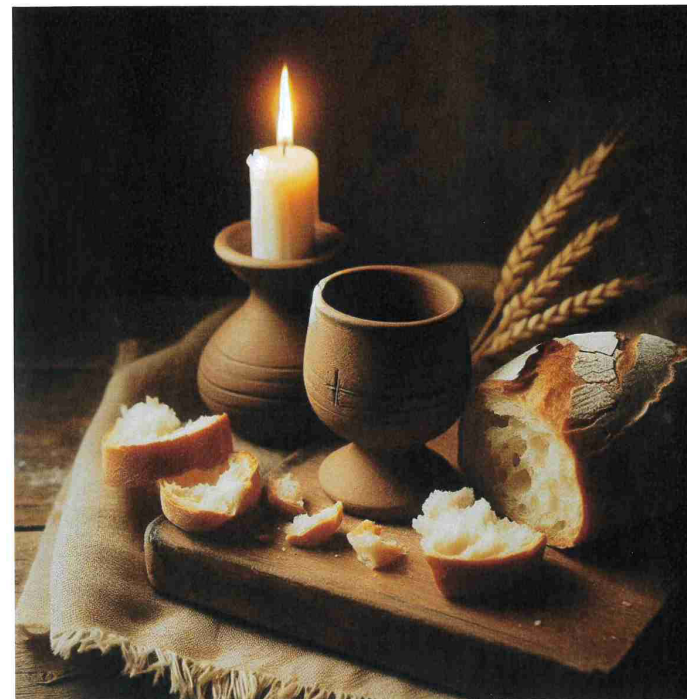
**Donnerstag, 5. September 2024,  
um 19.30 Uhr,  
in der Evangelischen Michaelskirche.**

Der Eintritt frei ist frei, Spenden werden erbeten.



Foto:: © Trio Tango Tango

## Herzliche Einladung zur Jubelkonfirmation am 20. Oktober um 10 Uhr in der Michaelskirche



*Silberne Konfirmation (1999)  
Goldene Konfirmation (1974)  
Diamantene Konfirmation (1964)  
Eiserne Konfirmation (1959)  
Gnadekonfirmation (1954)  
Kronjuwelkonfirmation (1949)  
Eichenkonfirmation (1944)*

Bitte melden Sie sich bis 30. September bei uns im Gemeindebüro, Telefon 63741, oder per Mail an [michaelsgemeinde.kostheim@ekhn.de](mailto:michaelsgemeinde.kostheim@ekhn.de), wenn Sie das Konfirmationsjubiläum mitfeiern wollen. Gerne können Sie sich auch direkt an Pfarrerin Voigt wenden, Telefon 55 77 06 .

Am 26. September findet um 18.30 Uhr im Kirchsaal ein Treffen für Interessierte statt, die gerne Ideen, Wünsche und Geschichten zu ihrer Konfirmation einbringen möchten.



# Unsere Gottesdienste und Veranstaltungen

## Herzlich willkommen!

### September 2024

- 01.09.2024 **Sonntag, 10:00 Uhr**  
14. Sonntag nach Trinitatis  
Gottesdienst mit Abendmahl  
**Michaelskirche**  
Pfarrerin Kerstin Voigt
- 08.09.2024 **Sonntag, 10:00 Uhr**  
15. Sonntag nach Trinitatis  
**Stephanuskirche**
- 14.09.2024 **Samstag, 18:00 Uhr**  
16. Sonntag nach Trinitatis  
**Michaelskirche**  
Pfarrerin Birte Kimmel,  
Kanzeltausch
- 22.09.2024 **Sonntag, 10:00 Uhr**  
17. Sonntag nach Trinitatis  
mit **Konfirmationsjubiläum**  
**Stephanuskirche**
- 29.09.2024 **Sonntag, 10:30 Uhr**  
18. Sonntag nach Trinitatis  
**Erlöserkirche**

### Oktober 2024

- 06.10.2024 **Sonntag, 10:00 Uhr**  
Erntedank  
Gottesdienst für Groß & Klein  
mit Taufe  
Pfarrerin Kerstin Voigt & Team
- 13.10.2024 **Sonntag, 10:00 Uhr**  
20. Sonntag nach Trinitatis  
Erntedankfeier mit Kita  
**Stephanuskirche**
- 20.10.2024 **Sonntag, 10:00 Uhr**  
21. Sonntag nach Trinitatis  
Gottesdienst mit  
mit **Konfirmationsjubiläum**  
**Michaelskirche**  
Pfarrerin Kerstin Voigt
- 27.10.2024 **Sonntag, 10:00 Uhr**  
22. Sonntag nach Trinitatis  
Gottesdienst  
**Stephanuskirche**
- 31.10.2024 **Donnerstag, 19:00 Uhr**  
Reformationstag  
Gottesdienst für AKK  
**Stephanuskirche**  
Pfarrerin Kerstin Voigt

### November 2024

- 03.11.2024 **Sonntag, 10:00 Uhr**  
23. Sonntag nach Trinitatis  
Gottesdienst mit Abendmahl  
und Taufe, anschließend:  
**Gemeindeversammlung**  
**Michaelskirche**  
Pfarrerin Kerstin Voigt
- 10.11.2024 **Sonntag, 10:00 Uhr**  
Drittletzter Sonntag des  
Kirchenjahres  
**Stephanuskirche**
- 16.11.2024 **Samstag, 18:00 Uhr**  
Vorletzter Sonntag des  
Kirchenjahres  
**Michaelskirche**  
Prädikantin Katharina Kügler-  
Schüßler
- 20.11.2024 **Mittwoch, 19:00 Uhr**  
Buß- und Betttag  
Gottesdienst für AKK  
**Erlöserkirche**  
Pfarrerin Sabine Kazmeier-  
Liermann
- 24.11.2024 **Sonntag, 10:00 Uhr**  
Ewigkeitssonntag  
**Michaelskirche**  
Pfarrerin Kerstin Voigt

### Vorschau: Dezember 2024

- 01.12.2024 **Sonntag, 10:00 Uhr**  
1. Advent  
Gottesdienst für Groß & Klein  
**Michaelskirche**  
Pfarrerin Kerstin Voigt & Team
- 14.12.2024 **Samstag, 18:00 Uhr**  
3. Advent  
Gottesdienst mit Weihnachts-  
liedern  
**Michaelskirche**  
Prädikantin Katharina Kügler-  
Schüßler

### Veranstaltungen

- 01.09.2024, 15.00 Uhr **Teestube**
- 05.09.2024 19.30 Uhr **„Tango, Tango“**
- 23.09.2024 19.00 Uhr **„Älter werden  
aus bibl. Sicht“**
- 03.11.2024, 15.00 Uhr **Teestube**
- 15.11.2024, 19.00 Uhr **Konzert J. Günther**
- 08.12.2024, 15.00 Uhr **Senioren-Weih-  
nachtsfeier**

### Adressen der Kirchen

- Michaelskirche** Hauptstraße 29,  
55246 Mainz-Kostheim
- Stephanuskirche** Linzer Straße 7,  
55246 Mainz-Kostheim
- Erlöserkirche** Paulusplatz 5,  
55252 Mainz-Kastel

Aktuelle Änderungen finden Sie in  
unserem Schaukasten oder auf unserer  
Homepage, indem Sie den QR-Code  
scannen:



## Neuer Spendenzweck für den Spendenkasten: *Aktion Ausbildungslotsen AKK*

Der Kirchenvorstand hat im Mai 2024 beschlossen, die Spenden aus dem Spendenkasten ab Juni 2024 der **Aktion Ausbildungslotsen AKK** zukommen zu lassen.



Flyer der Aktion Ausbildungslotsen AKK  
Foto: G. Schliephake

Seit 1997 unterstützt die *Aktion Ausbildungs-lotsen AKK* Jugendliche aus AKK bei der Bewerbung um einen Ausbildungsplatz. Das Ziel der Aktion ist, möglichst viele Jugendliche in ein für sie und den Arbeitgeber passendes Ausbildungsverhältnis zu vermitteln. Die Ausbildungs-lotsen sind jüngere und ältere Erwachsene, die engagiert und ehrenamtlich ihre verschiedenen Kompetenzen und vielseitigen Berufserfahrungen einbringen.

Etwa 15 Lotsen stehen Jugendlichen in der Übergangsphase von der Schule in die Ausbildung als Beratende zur Seite und gehen sehr praxisnah auf die Berufsvorstellungen der jeweiligen „Schützlinge“ ein. Sie helfen bei der Erstellung von ansprechenden Bewerbungsunterlagen, bei der Suche nach freien Praktikums- oder Ausbildungsplätzen, und bei der Vorbereitung auf Vorstellungsgespräche und Eignungstests.

Wenn Sie/ihr Kontakt zur *Aktion Ausbildungs-lotsen AKK* aufnehmen möchten/möchtet, können Sie sich / könnt ihr euch an den Leiter der Aktion, Herrn Bernd Geide

- telefonisch: 0151 61443444
- E-Mail: geidebe@freenet.de

wenden.

Wir, der Kirchenvorstand, freuen uns auf Ihre Spenden zur Unterstützung dieses sozialen Projekts.

*Gundel Schliephake*

## Von den Beatles bis Simon & Garfunkel Zeitlos schöne Songs mit Jochen Günther in der *Ev. Michaelskirche*

Mit einem besonderen Konzert gastiert Jochen Günther

**Freitag, 15. November 2024,  
um 19.00 Uhr,  
in der *Evangelischen Michaelskirche*.**

Der Sänger und Gitarrist bietet eine gelungene Mischung aus Oldies, Popmusik und Folksongs, von besinnlich bis bewegend, die den Alltag für einen Abend lang vergessen lässt. Dabei stehen nicht nur bekannte Klassiker auf dem abwechslungsreichen Programm, sondern auch ein oder zwei eher unbekannte Titel, die vielen beliebten Hits in nichts nachstehen, z. B. „Maggie“ von Colin Hay.

Von 1994 bis 2012 tourte Jochen Günther mit Graham Lewis als *Norfolk & Goode* durch ganz Deutschland. Im Herbst 2008 gründete er das Pop-/Rockduo *Pretty Lies Light*, das seither regelmäßig Konzerte gibt. Parallel dazu begleitet er seit 2014 Anna Offen auf ihrer Tour mit Songs von Adele bis Norah Jones. Auch das SWR-Fernsehen ist bereits auf die beiden aktuellen Duos aufmerksam geworden und lud die Musiker zur „Sonntagstour“ und zu „Kaffee oder Tee“ ein.

In Mainz–Kostheim gastierte der Musiker im vergangenen Jahr im Rahmen der *Kultur-tage AKK* gemeinsam mit Keyboarder und Sänger Andreas Hoffmann.

Bei seinen Solokonzerten zeigt Jochen Günther die volle Bandbreite seines

musikalischen Könnens: Vom wunderschönen Sound seiner 12-saitigen Gitarre bis hin zu einem Instrumentalstück auf der E-Gitarre erwartet die Zuhörer/-innen ein interessanter Abend mit unterschiedlichsten musikalischen Nuancen und vielen bekannten Oldies, an die man sich immer wieder gern erinnert.



Foto: © Jochen Günther

In der Pause des Konzerts am 15. November 2024 in der *Evangelischen Michaelskirche* reicht die Kirchengemeinde Getränke und Kleinigkeiten zum Knabbern.

**Der Eintritt ist frei; der Musiker bittet freundlich um eine Spende am Ausgang**

*Jochen Günther, Gundel Schliephake*



## Die Teestube - Begegnung am Sonntagnachmittag

Die Teestube findet in der Regel am ersten Sonntag im Monat statt.

Die nächsten Termine sind:

- Sonntag, 1. Sept. 2024, 15.00 Uhr
- Sonntag, 3. Nov. 2024, 15.00 Uhr
- Sonntag, 8. Dez. 2024, 15.00 Uhr  
Seniorenweihnachtsfeier

Weitere Termine finden Sie im Schaukasten oder auf unserer Homepage unter:

[www.michaelsgemeinde-kostheim.ekhn.de](http://www.michaelsgemeinde-kostheim.ekhn.de)

Haben Sie Lust, auch einmal die Teestube zu besuchen?

Dann melden Sie sich bitte vorher an, damit wir planen können:

- im Gemeindebüro, Tel.: 06134 63741
- bei Marina Schmidt, Tel.: 06134 23784

Das Teestuben-Team freut sich auf Sie!

*Marina Schmidt und Ingrid Waldherr*



Foto: Terry Crudde, pixabay

## Der Caritas- und Diakoniekreis sucht Unterstützter/-innen

Seit Dezember 1987 arbeiten in Alt-Kostheim die *Evangelische Michaelsgemeinde* und die katholische *St. Kiliansgemeinde* im *Caritas- und Diakoniekreis ehrenamtlich* aktiv zusammen.

Die rund 15 Mitglieder dieses ökumenischen Kreises besuchen etwa 120 ältere, meist nicht mehr so mobile Menschen in Alt-Kostheim sowie im EVIM Seniorenzentrum und bringen ihnen kleine Geschenke zu Festtagen wie Weihnachten und Ostern.

Vor allem aber hören die Betreuenden zu und sind Ansprechpartner/-innen. Auf diese Weise helfen sie, der Einsamkeit der älteren Menschen, die häufig nur noch selten aus dem Haus kommen oder im Pflegeheim leben, entgegenzuwirken.

Durchschnittlich dreimal im Jahr suchen die Betreuenden ihre „Schützlinge“ auf. Haben sie mehr Zeit, erfolgen die Besuche auch häufiger.

Die Mitglieder des *Caritas- und Diakoniekreises* würden sich freuen, wenn sich weitere Menschen zur Mitarbeit bereit finden.

Wenn Sie also Interesse an der Mitarbeit in diesem sozialen Projekt haben, melden Sie einfach im Gemeindebüro der *Evangelischen Michaelsgemeinde*:

- telefonisch: 06134 63741

- oder per E-Mail an:

[michaelsgemeinde.kostheim@ekhn.de](mailto:michaelsgemeinde.kostheim@ekhn.de)

*Marina Schmidt, Gundel Schliephake*

## Bericht aus der Kita der Ev. Michaelsgemeinde

### Liebe Eltern und Interessenten, liebe Gemeinde,

das Jahr 2024 ist nun schon halb vergangen, und unser Kita-Jahr neigt sich dem Ende zu. Unsere Kinder haben viele Erfahrungen gemacht und viel erlebt. Was die Kinder in und außerhalb der Kita alles erlebt haben, möchten wir ihnen hier kurz erzählen.

### Ausflüge

Dieses Jahr zieht es unsere Kinder wieder zu den beliebten Ausflugsorten in unserer Umgebung. Über Flughafen, Polizei und Feuerwehr, ging es von diversen Spielplätzen zur *Domäne Mechtildshausen* und zu vielen weiteren Orten. Weiterhin zog es unsere Kinder zur örtlichen DLRG in Kastel. Dort lernten die Kinder alles Wichtige, was man bei der Rettung von Menschen beachten muss, und wie man sich an Flüssen, Seen und Meeren richtig verhält. Wir danken den Mitarbeiter:innen und Helfer:innen der Kreisgruppe DLRG Rhein-Main.

Mit diesen Ausflügen konnten die Kinder nicht nur ihre Lebenswelt in Kostheim und Umgebung entdecken, sondern auch viel sehen und lernen.

Und wer weiß? Der nächste Ausflug steht schon vor der Tür.

### „Wiesbaden engagiert!“

Von Mitte Juni bis Juli bekamen wir in diesem Jahr Besuch von der Aktion „Wiesbaden engagiert!“.

Mit Hilfe von Mitarbeiter:innen des „Statistischen Bundesamtes Wiesbaden“ entstanden an einem Vormittag zwei neue Hochbeete in unserem Außengelände, die voller Eifer von den Kindern mit Kräuter- und Gemüsepflanzen gefüllt wurden.



Foto: Christof Mattes

Mit tatkräftiger Unterstützung der „Nassauischen Sparkasse“ wurden unsere Beete im Garten von Unkraut befreit und wieder bestellbar gemacht. Des Weiteren wurde ein Insektenhotel von der Landschaftsbaufirma Gramenz gebaut, für welches die Kinder bereits im Vorfeld am Gemeindefest Unterbringungen gebaut haben. Es wurden Bambusstäbe gesägt, Löcher in Baumstämme

gebohrt und Verstecke aus Lehm vorbereitet. Die Firma Gramenz baute das Gerüst, so dass die Kinder die einzelnen „Zimmer“ einrichten konnten. Nun warten wir nur noch auf die Besucher!

Wir danken allen Helferinnen und Helfer, allen Organisatorinnen und Organisatoren für ihr Engagement und die tatkräftige Hilfe.



Foto: Nora Lingelbach

### „Auf Wiedersehen, Vorschulkinder!“

Nach den Sommerferien ist es nun auch für unsere Vorschulkinder soweit: Die Schule beginnt, und unsere Vorschulkinder verlassen unsere Kindertagesstätte. Nach einem spannenden Jahr im Vorschulprogramm,

konnten sich die Vorschulkinder bei ihrem Abschlussfest noch einmal gebührend verabschieden. Wir wünschen allen Kindern eine gute Schulzeit, viele neue Freunde und viel Glück für ihr weiteres Leben!



Foto: Nora Lingelbach

### Sommerfest

Mit dem Juni stand auch unser Sommerfest vor der Tür. Die Kinder hatten viel Spaß daran, alles vorzubereiten und daran teilzunehmen.

Unter dem diesjährigen Thema der Nachhaltigkeit und des Umweltschutzes, gab es tolle Lieder, Spiele und Bastelaktionen. Gegen Mittag führten die Kinder ihre vorbereiteten Schmetterlings- und Bientänze vor. Mit vollem Erfolg.

Wir danken allen Helfer:innen, Organisator:innen und Spender:innen für das schöne Gemeindefest und freuen uns bereits auf nächstes Jahr.

### Konzeptionsarbeit

Das Jahr 2024 ist für uns ein besonderes Jahr, da wir unsere Konzeption und damit unsere pädagogische Arbeitsweise überarbeiten und erweitern. Wie sie bereits in der letzten Ausgabe des Michaelsboten lesen konnten, sind unsere Mitarbeiter:innen mit vollem Eifer daran, unser altes Konzept zu bearbeiten und auf den neuesten Stand zu bringen.



Foto: Nora Lingelbach

### „Auf in den Wald“

Im Juli 2024 bekamen wir Besuch von der Försterin Meike Bosse, die mit unseren Kindern im Ober-Olmer Wald den Wald erkundete. Neben dem Basteln mit Naturmaterialien lernten die Kinder unter der Fragestellung „Was man im Wald alles entdecken kann“ viel über das Ökosystem Wald und wie wichtig der Wald für uns Menschen ist.

### Abschließende Worte

Die Kindertagesstätte der *Evangelischen Michaelsgemeinde* wünscht allen Kindern und Eltern, allen Mitarbeiter:innen und Gemeindemitgliedern sowie allen Helfer:innen und Unterstützer:innen einen guten Sommer und eine schöne Ferienzeit.

Alles Gute und Gottes Segen!

für das Team der Kita  
i. A. Sven Jungbluth



„Wir wollen Dir danke sagen“

## Herzliche Einladung zum Gottesdienst für Groß & Klein

für Familien mit Krabbel- & Kleinkindern



Grafik: Pfeffer

**am Sonntag, 06. Oktober 2024  
um 10.00 Uhr**

Im Anschluss laden wir Sie  
herzlich zu unserem  
Kirchenkaffee ein.

Mitwirkende sind das Vorbereitungs-Team, die Kita der *Ev. Michaelsgemeinde*, die Musikgruppe *Dreiklang* und natürlich alle Gottesdienstbesucherinnen und -besucher.

### Evangelische Michaelsgemeinde

Hauptstr. 29, 55246 Mainz-Kostheim

Tel.: 06134 63741

[www.michaelsgemeinde-kostheim.ekhn.de](http://www.michaelsgemeinde-kostheim.ekhn.de)

